

Goldener Opti + Silberner Opti in Kiel am 29./30. Mai 2010

Wir kamen am Freitagabend gegen 20.30 Uhr in Kiel an. Leider sind meine Mutter und ich zu Hause später los gefahren, sodass wir nicht mit den anderen essen gehen konnten. Harald hat uns früh ins Bett geschickt, damit wir am nächsten Morgen ausgeschlafen sind.

Am Samstagmorgen fuhren wir dann ins Olympia Zentrum. Zum Glück mussten die B's nicht ganz so früh aufstehen wie die A's. Als wir da waren, riggten wir noch unsere Boote auf und hatten unsere übliche Besprechung. Wir hatten nicht so hohe Wellen und auch nicht so viel Wind, darum haben wir am Samstag auch nur zwei Wettfahrten geschafft, geplant waren vier. Ich war mit meiner zweiten Wettfahrt zufrieden, weil ich zwölfter war. Auch die anderen waren mit ihren Ergebnissen zufrieden. Am Sonntag mussten wir früher raus, aber wir waren trotzdem alle pünktlich da gewesen. Weil nicht so viel Wind war, konnten wir auch heute nur noch zwei Wettfahrten segeln. So haben wir statt der geplanten 6 nur 4 Wettfahrten geschafft. Wir hatten viel Spaß und unsere Ergebnisse waren auch okay.

Ergebnisse:

Opti A 227 Starter
Florian Plonsky 145.
Nicolas Thierse 150.
Carolin Kaduk 170.
Niklas Schulz 181.
Svenja Noack 200.

Opti B 99 Starter
Felicitas Thiele 22.
Felix Lewin 26.
Hans von Witzendorff 35.
Svenja Schulz 69.

Alle Ergebnisse könnt Ihr unter folgendem Link nachlesen:

<http://www.goldener-opti.de/index3.php?loc=ergebnisse>

Hans, GER 11612

Optimal Cup in Röbel am 12./13. Juni 2010

Am Freitag, den 11. Juni 2010 machten wir uns auf den Weg nach Röbel an der Müritz. Es stand der Optimal-Cup an. Zum Glück waren wir relativ früh da, denn es wurde wirklich richtig voll auf den diversen zur Verfügung stehenden Plätzen. Da nicht nur die Optis am Start waren, sondern auch die verschiedenen Laser-Klassen sowie die 420iger, kamen entsprechend viele Teilnehmer. Das war aber auch sehr schön, da man einige ehemalige Opti-Segler wieder getroffen hat.

Es ging schon sehr gut los, denn beim Melden konnten wir uns einen Puma-Rucksack mit einem wasserdichten Fach oder eine entsprechende Reisetasche aussuchen. Ich habe mich für den Rucksack entschieden und war schon mal sehr zufrieden.

Am Samstag segelten wir drei Wettfahrten bei gutem Wind. In der dritten Wettfahrt hatten viele aus unserem Team einen Frühstart bei „black flag“ und konnten dann gleich reinsegeln. Zum Glück kann man diesen ja streichen. Die vierte Wettfahrt segelten wir dann am Sonntag bei ebenfalls gutem Wind. Für mich lief es nicht ganz so gut wie erwartet, ich wurde 23. von 68, aber alles in allem war es ein schönes Wochenende und das ist ja schließlich die Hauptsache.

Alle Ergebnisse könnt Ihr unter folgendem Link nachlesen:

http://www.dodv.org/fileadmin/mediapool/Regatta/2010/Opti_A/Ergebnisse/2010A056.HTM

Florian, GER 11773

Pokal Magdeburger Halbkugeln am 19./20. Juni 2010

Samstag konnten wir alle ausschlafen, da erst mittags Start war. An Wind hatten wir eine gute 3-4. In der ersten Wettfahrt wurde ich mit Abstand 1. Hurra!!!

Naja egal, die nächste Wettfahrt war nicht so toll. Nach der 2. Wettfahrt habe ich einen Krampf im Oberarm bekommen und durfte mir erst einmal 3 Bananen hinterpfeifen! Was die lieben Trainer nicht alles für uns machen!!! Nach 4 Wettfahrten war dann Schluss für heute. Am Sonntag konnten wir nicht ganz so lange schlafen. Da war um 10.00 Uhr Start. Wir hatten nur 2 Windstärken und machten auch nur 2 Wettfahrten. Felix war wegen Krankheit leider verhindert, deswegen war ich die Einzige in B von uns...! Insgesamt wurde ich 1.!

Alle Ergebnisse könnt Ihr am Schwarzen Brett/Umkleiden nachlesen

Felicitas, GER 12229



Intercup in Warnemünde am 26./27. Juni 2010

Nach einer eher schlafarmen Klassenfahrt, bin ich am Samstag im Warnemünder Seglerheim beim Frühstück fast vom Stuhl vor Müdigkeit gefallen. Die Augen gingen nicht auf – Harald war beseelt, der Hafenmeister meinte nur etwas von Streichhölzern für die Augenlider, alle hatten ihren Spaß mit mir.

Die WF-Leitung teilte die 151 Segler in Gruppen ein – ich war unter den blauen Seglern – mit Topleuten darin ... wunderbar. Da kann ich ja gleich wieder ins Bett gehen....

Bernie aus Hessen versuchte mich aufzurichten und wir hatten eine Wette: wenn wir Beide vor einem bestimmten Segler sind, gehen wir Cocktails trinken – natürlich alkoholfreie!!!

Für einen 11 Jährigen ist es auch cool mit einem fast 15 jährigen hübschen Mädels ausgehen zu können. Also Müdigkeit über Bord werfen und los aufs Wasser – Die Welle war wie immer in Warnemünde, der Wind nicht schlecht und so kam die erste WF. Mein Start war mittelprächtigt, im Ergebnis ein 36. Platz, Okay, die 2. WF lief nicht wie ich wollte: ein 55' – die 3. WF wurde ein BFD. Meine Cocktails sah ich in die Ferne rücken. Harald ankerte mein Boot und ich durfte die WF aus dem Mobo beobachten. Es ist schon erstaunlich, was für Fehler man von den Anderen sieht. Mit dieser Analyse der Gegner ging ich hoch motiviert an den Start der letzten Tageswettfahrt: und es geht doch: zwischen Max Salzwedel und Max Popken wurschtelte ich mich da durch und wurde 29' – wunderbar.



Im Tagesergebnis war ich 93' und in der Wertung unter 12 wurde ich 5'. Alle dicht beieinander – es trennten uns nur einzelne Punkte...

Bernie ging alleine Cocktails trinken....:-)

Neuer Tag neues Glück – ich hatte mehr Schlaf und die Wette wurde verlängert – wunderbar. Der Wind kam erst einmal gar nicht. Wir warteten im Hafen und auf einmal sagte Harald, wir gehen aufs Wasser. Hallo – mein Boot stand ganz hinten – und es wehte kein Wind. Der böse Trainer wollte uns bestimmt auf den Arm nehmen. Es war bestimmt ein Scherz, aber Harald scherzte nicht.

Danke an Malte – ich hätte meinen Kahn nicht alleine rausbekommen!!!

Wir waren auf dem Weg zum Meer. Die Kaderkinder und Andere belächelten uns schwer, spöttelten ...aber als die WF-Leitung kurz danach mitteilte, man fährt raus, da waren wir schon da !

Die Eltern berichteten später, welche Panik bei denen ausbrach. Es war chaotisch und WIR waren schneller...cool.

Der Start zur 5. WF war wunderbar und an der Luvtonne ließ ich noch einen Kumpel rein und dann wurde ich 37'.

Aber die 6. WF war meine Schönste...Mein Schwachpunkt 2. Kreuz kam - Florian Plonsky und ich waren im „Formationsflug“, als so ein Gegner...Namen werden nicht erwähnt – meinte, er könnte hier bei uns mitmischen. Ich luvte an, hatte dadurch Raum – brüllte den Segler an, der sich nicht darum kümmerte und dann war mein Boot schon in seinem – ein Protest wurde gebrüllt, was den Herren gar nicht kümmerte, aber da war ich hartnäckig: Er musste kringeln und ich hatte gute Laune. Harald meinte später, ich war frech...aber er grinste genauso wie ich, von einem Ohr zum Anderen...Mein Ergebnis blieb wie am Tag zuvor: 93' Platz und 5' Platz U12.

Ich war wach, gut gelaunt und Bernie ging wieder ohne mich einen Cocktail schlürfen... (Ergebnis: Svenja Noack 110'; Carolin Kaduk 103'; Florian Plonsky 101')

Alle Ergebnisse könnt Ihr unter folgendem Link nachlesen:

<http://wsc1925.de/regatten/intercup/>

Liebe Grüße und schöne Sommerferien
wünscht

Euer Kurzer: Nicolas GER 12400

2. Eurawasser Pokal in Rostock am 26./27. Juni 2010

Wir sind in Rostock den 2. Eurawasser Pokal gesegelt, weil es ein „Far East Opti B Cup“ war und ich mit meinen bisherigen 6 gesegelten Wettfahrten schon super Punkte hatte. Hier wollte ich die erforderlichen 9 Wettfahrten voll machen, um in die Wertung zu kommen. (Hier zählen nicht die Regatten, sondern die besten, gesegelten Wettfahrten bei einem Far East Cup.)

Es starteten am 26. und 27.06.2010 Opti B's, Laser, 420 und Cadets. Bei den Optis gab es eine Tageswertung am Samstag und der Rostocker Bürgermeister wollte am Abend die Ehrung vornehmen.

Wir konnten uns am Samstag lange ausruhen, da der erste Start um 13.30 Uhr war. Am Samstag hatten wir guten Wind. Leider mussten wir erst 4 Anläufe nehmen, bevor, nach setzen von „black flag“, der Start klappte. Alle weiteren Starts wurden mit „BF“ gestartet, sodass es keine weiteren Verzögerungen gab. Bei mir liefen die Wettfahrten sehr gut.

Hans blieb mit seinem Vater vor Ort um eventuelle Proteste etc. an uns weiter zu geben, denn Ronny ist mit Feli, Nele und mir gleich mit dem Schlauchboot nach Warnemünde gefahren, da es schon ziemlich spät war. Im Landesleistungszentrum haben wir eine sehr ruhige Nacht gehabt, gar nicht zu vergleichen mit dem Lärm im Rostocker Hafen in der Nacht zuvor.

Am Sonntag fuhren wir um 7.30 Uhr mit Ronny wieder nach Rostock. Jetzt erst fand die Siegerehrung des Bürgermeisters statt, da die Auswertung am Samstagabend zu lange dauerte. Ich bekam den Pokal für den 3. Platz.

Es war kaum Wind und wir vertrieben uns die Zeit mit Sudoku und Papierschiffchen bauen. Um 11.00 Uhr stand dann fest, es findet keine Wettfahrt mehr statt. Darüber waren wir sehr froh, denn um 16.00 Uhr spielte Deutschland und wir wollten alle zu Hause das Fußball-Spiel

sehen. Wir haben schnell die Optis verladen. Bis zur Siegerehrung gab es noch Chili con Carne zu essen. Ich behielt meinen 3. Platz und bekam noch einen Pokal. Durch diesen tollen Platz bin ich in der Far East Opti B Cup Wertung vom 06.07.2010 auf Platz 15. Um 15.30 Uhr waren wir im SpYC um die Optis auszuladen.

Ergebnisse der Trainingsgruppe: Hans v. Witzendorff Platz 24, Felicitas Thiele Platz 12, Felix Lewin Platz 3 von 101 Seglerinnen und Seglern!

Alle Ergebnisse könnt Ihr unter folgendem Link nachlesen:
<http://www.raceoffice.org/data/182341910.pdf>

Felix, GER 11395



Mit den Regatten in Rostock und Warnemünde endete der erste Teil der diesjährigen Opti-Regattasaison. Im Trainingslager vom 07. bis 09. Juli 2010 wurden die Fähigkeiten im Boots- und Segeltrimm vertieft und nun folgt die erholsame Sommerpause für die meisten Opti-Segler. Zwei Segler der Trainingsgruppe werden vom 24.-30. Juli auf dem Plauer See/Mecklenburg bei der Internationalen Deutschen Jüngstenmeisterschaft der Optimisten dabei sein.

Der zweite Teil der Regattasaison 2010 beginnt dann für die meisten Segler am Wochenende 21./22. August am Werbellinsee.

zusammengestellt von Christine Kaduk, Fotos: privat